



..

**Gemeinderat Schüttringen**  
**Sitzung des Gemeinderats vom 10.05.2017**

**Grundschule und Musikunterricht**

**Grundschule:** Auf Vorschlag des Lehrpersonals und mit der positiven Begutachtung der Schulinspektorin wird Herr Pascal Peters auch weiterhin mit der administrativen Leitung der Schule beauftragt. Für das Schuljahr 2017/2018 werden zwei Teilzeitposten von 8 respektive 6,5 Wochenstunden für die Aufsicht und Begleitung der Kinder des Cycle 1 bei schulischen Aktivitäten und Ausflügen genehmigt. Für den Posten von 8 Stunden wird Frau Maryse WEIRIG-HENSEL und für den Posten von 6,5 Stunden wird Frau Marianne ZELLWEGER nominiert.

Die von Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN vorgestellte **Organisation des Musikunterrichts für das Schuljahr 2017/2018** wird einstimmig genehmigt. Neu ist ein Kurs für Chorgesang für Kinder, aus denen später der Nachwuchs für den Gesangverein kommen kann. Im Solfège sind 79 Kinder eingeschrieben. Da keine Indexbranche erfallen ist und aus dem Vorjahr ein Überschuss i.H.v. 569.003 € erwirtschaftet wurde, kann der Verrechnungspreis für die Kurse des Schuljahres 2017/2018 reduziert werden auf 4.760,61 €/Stunde und Jahr.

**Gebührenregelung für das Recycling Center für Unternehmen**

Schöffe Victor BACK erklärt, dass Betriebe und öffentliche Einrichtungen welche eine Konvention mit dem Recycling Center abgeschlossen haben in Zukunft eine Jahresgebühr von 100 € zahlen für die Nutzung des Recycling Centers. Bei Verlust der Karte werden 250 € in Rechnung gestellt. Wird der Beitrag nicht innerhalb von drei Monaten gezahlt, wird die Karte gesperrt.

Rat Nicolas WELSCH als Vertreter des SIAS erläutert, dass diese Taxenerhebung nur ein erster Schritt ist. Fernziel ist die Verwiegung und genaue Abrechnung. Aktuell haben 350 Firmen eine Zugangskarte – die genaue Erfassung und Kontrolle ist Zeit- und Kostenaufwändig. Langfristiges Ziel ist die Umwandlung des Recycling Centers in ein Ressourcencenter im Sinne der Kreislaufwirtschaft.

**Schütter Jugendhaus**

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN stellt die Konvention mit dem Jugendhaus vor, welche für ein weiteres Jahr genehmigt wird. Je 50% der Kosten i.H.v. 85.057 € werden vom Staat und der Gemeinde getragen.

Mit dem Jugendhaus wurden die Öffnungszeiten (32 Stunden pro Woche) erneut besprochen. Die Öffnungszeiten sind jetzt wieder von dienstags bis samstags. Das Jugendhaus steht generell für alle Jugendlichen von 12 bis 26 Jahren offen. Im Rahmen des Projekts Big Brother/Big Sister sollen gemeinsam mit den Eltern die Kinder ab 10 Jahren in der Maison

Relais an das Jugendhaus herangeführt werden. Weitere Projekte sind das Café International, die Aktion „Ess dich fit“, „Nicht auf den Mund gefallen“ und „Aus alt mach neu“. Rat Claude MARSON lobt die Arbeit des Jugendhauses weist aber auf die seit langem bestehende Problematik des Rauchens hin. Es sollte entweder ein generelles Rauchverbot erlassen werden oder der Zigarettenkonsum eingeschränkt werden. Rat Jean-Marie RONK fragt ob die Besetzung von zwei Leitungspositionen mit Mitgliedern aus einer Familie rechtlich zulässig ist. Rat Philippe HUTMACHER erläutert, dass die Rauchproblematik bekannt sei und man werde versuchen Lösungen zu finden. Die Anmerkung von Rat Jean-Marie RONK sei berechtigt – die aktuelle Situation sei eine Notlösung, man sei auf der Suche nach einer Lösung. Jean-Paul JOST in seiner Funktion als Schulschöffe dankt dem Jugendhaus für seine engagierte und gute Arbeit.

## **Urbanismus**

### **Genehmigung der Konvention und des Durchführungsprojektes für den PA „In der Acht“ in Schuttrange:**

**Schöffe Jean-Paul JOST erläutert im Detail die Bestimmungen** der Konvention welche neben den Infrastrukturmaßnahmen, Grünflächen und Spielplätzen sowie Regenwasserachsen die gesetzlichen Kompensationsmaßnahmen regelt. Die Konvention sieht vor, dass die Bauarbeiten innerhalb von 36 Monaten fertig gestellt sind.

**Genehmigung einer Rahmenkonvention für die Vergabe von Wohnraum 50+ für das Projekt „In der Acht“ in Schuttrange:** Schöffe Jean-Paul JOST erklärt den Rahmenvertrag den der Schöffenrat mit dem Investor abgeschlossen hat. Bei dem Mehrfamilienprojekt „In der Acht“ werden 32 Wohneinheiten 50+ gebaut. 10,74 Ar der Grundstücksfläche werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug erwirbt die Gemeinde Wohnungen im Erdgeschoss und 1. OG für sozialen Wohnungsbau 50+ inklusive Parkfläche. Die Konvention regelt die altersgerechte Ausstattung der Wohnungen, die Rechte und Pflichten der Co-Eigentümer und Nutzer sowie die langfristige Sicherstellung der Nutzung für 50+ Zwecke. Die Anwohner der Gemeinde Schuttrange haben während drei Monaten ein Vorkaufsrecht für die frei vermarkteten Wohnungen. Eine Änderung der Zweckbindung ist nur mit einer Mehrheit der Miteigentümer möglich.

## **Dringende Änderungen des Verkehrsreglements**

Schöffe Victor Back erklärt, dass zwischen der Kreuzung rue de Canach mit der rue Principale in Schuttrange ab dem 08.05. tagsüber (8.00 – 17.00 Uhr) der Verkehr in beide Richtungen gesperrt ist, dies während ca. vier Wochen. Nur Busse und Arbeitsfahrzeuge sind frei. Entsprechende Polizeikontrollen werden durchgeführt. Mit dem Bauunternehmer wurden Gespräche geführt zum besseren Management der Baustelle, insbesondere mit Blick auf die Sicherheit. Mit der Post wird geklärt ob und wann flächendeckend Glasfaserkabel verlegt werden. Schöffe Jean-Paul JOST dankt insbesondere den Geschäftsleuten für ihre Geduld bei dieser sehr komplexen Baustelle.

Ebenfalls ab dem 08.05. für ca. 4 Wochen ist von Montags bis Freitags zwischen 8.00 und 17.00 Uhr der Durchgangsverkehr in der rue du Village in Schuttrange für die Öffentlichkeit gesperrt.

## **Personalangelegenheiten**

Am 29.03. wurde ein neuer Posten genehmigt für den technischen Dienst für zunächst ein Jahr. Frau Nhu Tang Huynh wird einstimmig auf diesen Posten genannt.